

PAGES

Zeiterfassung

02 / 2019



Abacus HR integriert Zeiterfassung und Absenzenmanagement

Das Elektronik-Serviceunternehmen Sertronics hat die Abacus-Zeiterfassung AbaClock in seine Lohnsoftware eingebunden. Es modernisiert damit den innerbetrieblichen Dialog, reduziert den administrativen Aufwand und beseitigt gleichzeitig bisherige Fehlerquellen.



«Die Zeiterfassungslösung auf Basis von AbaClock war im Handumdrehen eingeführt.»

Rolf Krahl, Geschäftsführer,
Sertronics AG

Der Elektronikladen, der alle defekten Elektrogeräte repariert, ist Geschichte. Die «Bastlerbuden» wurden ersetzt durch «Servicehäuser» wie das im aargauischen Birmenstorf domizilierte Unternehmen Sertronics, Helvetiens Nummer eins dieser Dienstleistungsbranche, mit vier Niederlassungen in Deutschland. Ihre rund 100 Mitarbeitenden erledigen in einer mehrstöckigen Halle in Birmenstorf rund 120'000 Aufträge pro Jahr. Sie reparieren und ersetzen elektronische Geräte für Profis und Konsumenten, darunter PC, Drucker, Bildschirme, Smartphones und iPads sowie Fernseher, Fotoapparate, Waschmaschinen und Sonnenkollektoren. Ingenieure betreuen zudem Ton-Equipment für Fernseh- und Radiostudios, das aus dem Arsenal der einstigen Schweizer Vorzeigefirma Studer stammt. Hersteller wie Apple, Canon, Philips, Sony und Sharp vertrauen ebenso dem Know-how der Aargauer wie die Detaillisten ALSO, Digitec Galaxus, Interdiscount, Manor, Media Markt und Migros.

Effiziente Geschäftsprozesse

Wegen tiefer Margen frönt Rolf Krahl, Geschäftsführer von Sertronics, der Devise, «effiziente Geschäftsprozesse schaffen». In diesem Sinn gilt beim

Dienstleister die Maxime, jedes Gerät innert Tagesfrist nach Eingang zu prüfen, zu reparieren oder bei Bedarf zu ersetzen und zurückzuschicken. Dazu braucht es gut abgestimmte Arbeitsgruppen und eine exzellente IT. Das aktuelle ERP-System ist eine webbasierte Individuallösung mit Schnittstellen zu Systemen der Partnerunternehmen, wobei sie das Tracking jedes einzelnen Auftrags unterstützt.

Im völligen Gegensatz zur Firmendevise sei jedoch bis vor kurzem die Situation bei der Bewältigung der Lohn-, Zeit- und Absenzenerfassung gewesen, berichtet der IT-Verantwortliche Gregor Kessler. Im Einsatz waren drei verschiedene Lösungen, die keine Schnittstellen zueinander aufwiesen und somit auch nicht in die Abacus-Lohnsoftware. So mussten Arbeitszeiten der Stundenlöhner händisch eingegeben und der Personalstamm dreimal geführt werden, was stets zu Fehlern führte.

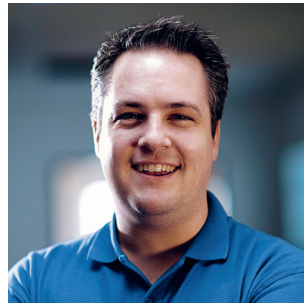
Da man in Birmenstorf die Lohnsoftware von Abacus bereits seit 15 Jahren zur Zufriedenheit im Einsatz hatte, entschloss sich die Geschäftsleitung eine integrierte Gesamtlösung zu evaluieren und gleichzeitig mit einem neuen Abacus-Betreuer den gesamten

HR-Bereich zu optimieren. Mit der Luzerner auf Personalprozesse spezialisierte LEHMANN+PARTNER Informatik fand die damalige HR-Verantwortliche einen passenden Abacus-Vertriebspartner, der als erstes auf die neue Zeiterfassung AbaClock mit iPad als Erfassungsterminals und deren nahtlose Integration in die Abacus-Lohnsoftware verwies.

Gesagt, getan

Lösung und Partnerfirma überzeugten. Bereits Ende November 2018 war der Einsatz von AbaClock per 1. Januar 2019 beschlossene Sache. Die voll integrierte Lösung sollte die Zeiterfassung mit zwei Terminals für die Mitarbeitenden, einem Portal für die Kontrolle und der Messung von Absenzen abdecken.

Bei der Umsetzung beanspruchten das Update der Lohnsoftware und die Konfiguration des Systems den grössten Teil der einmonatigen Einführungszeit, wogegen die iPads als Erfassungsterminals in einem Tag installiert waren. Anpassungen bei Organisation, Stellen und Firmenkalender wurden von einem, für alle Fragen zu Arbeitszeiten, Lohnabrechnungen und Human Resources zuständigen Ansprechpartner von LEHMANN+PARTNER Informatik begleitet. Die interne IT schaltete Mitarbeitende auf, so dass alles fristgerecht unter Einhaltung des Budgets in Betrieb genommen wurde.



«Mit total 15'000 Franken Investitionskosten für zwei AbaClock-Erfassungsterminals, 110 Mitarbeiter-Badges und die Konfiguration des Systems verfügen wir heute über ein modernes, komplett integriertes System, das jederzeit kostengünstig noch weiter ausgebaut werden kann. Die jährlich wiederkehrenden Kosten von rund 2600 Franken sind ebenfalls sehr KMU-freundlich.»

Gregor Kessler, Mitglied Geschäftsleitung, Sertronics AG



Abacus Business Software bei Sertronics AG

<p>2</p> <p>AbaClock Zeiterfassungsterminals</p>	<p>100</p> <p>ESS/MSS-Benutzer im MyAbacus Mitarbeiter-Portal</p>
<p>1</p> <p>Lohnsoftware, AbaReport, Business Process Engine</p>	<p>1</p> <p>Programmbenutzerin/ Lohn</p>